

Presseinformation

LEBENS LINIE

Ein Masel haben

Anna Rafetseder / Maria Bergstötter / Ingrid Gaier / Sarah Iris Mang

4. – 26. Mai 2021

Soft-Opening: Mo., 3. Mai 2021, 15 bis 20 Uhr
Mit **Performance #Lifelines** (Dieter Halama, Christine Leitner, Sarah Iris Mang)

aus dem Westjiddischen mazel 'Glück', hebräisch mazzalot Geschick Sternbilder, Glück, Schicksal

Vier Oberösterreicherinnen treffen sich zu einer gemeinsamen Ausstellung in Oberösterreich. Kennengelernt haben sie sich in der Aktionsgemeinschaft bildender Künstlerinnen; drei von ihnen leben nun im Umkreis von Wien, eine ist zurückgekehrt. Die Unterschiedlichkeit von Lebensentwürfen, frühe Prägungen, Glück und schicksalhafte Fügungen, gesellschaftliche Konstitutionierung werden thematisiert. Das Rätsel, die Frage nach dem Leben, was ist dieser Faden, diese Linie die uns leitet steht im Raum.

Den Rahmen bilden die Serien "Kindheit" und "Übergang" von Anna Rafetseder. Diese Serien spannen den Bogen von der zarten Empfindsamkeit des Kleinkindes bis zu den Auflösungsprozessen und Übergängen, die uns ein Leben lang begleiten und das große Finale im physischen Tod finden. Diesen Rahmen füllen oder sprengen die Werke der Künstlerinnen Maria Bergstötter, Ingrid Gaier und Sarah Iris Mang.

Bei Ingrid Gaier und Sarah Iris Mang zeigt sich die Affinität zum Textilien mit dem Faden als wichtiges Gestaltungselement. In den Tuschezeichnungen von Maria Bergstötter und in der Malerei von Anna Rafetseder wird der Faden zur Linie. In vielen vorchristlichen und vorislamischen gesellschaftlichen Systemen stand der Faden für das Schicksal. Die griechischen Moiren und die skandinavischen Nornen - Urd (Schicksal), Verdandi (das werdende) und Skuld (das, was sein soll) spannen aus dem Schicksalsfaden das Leben der Menschen. Etymologisch stammt das Wort Linie von lat. *linea* 'Leinen, leinener Faden, Schnur, Strich' ab, mit einer Schnur gezogene Linie, womit die Verbindung Faden und Linie deutlich wird.

Die Ausstellung lädt ein zur Reflexion über eigene Lebensentwürfe und der Lebenslinie in einem assoziativen und poetischen Kontext zu folgen. Der Kunstverein DIE KUNSTSCHAFFENDEN hat in seinem 75 jährigen Bestehen das Leben vieler Kunstschafter und kunstinteressierter Menschen geprägt. Ein Jubiläum ist Zeit zum Feiern, Zeit für Vor- und Rückschau und Reflexion womit sich der Kreis zum Thema Lebenslinie schließt.

DIE KUNSTSCHAFFENDEN
Galerie im OÖ Kulturquartier

Landstraße 31 // 4020 Linz
Mo - Fr 15 - 19 Uhr // Sa 13 - 17 Uhr

+43 (0)732 / 77 98 68
+43 (0)660 / 22 47 050

info@diekunstschaffenden.at
www.diekunstschaffenden.at

Zusätzliche Termine:

**Kreativer – assoziativer Schreibworkshop im Kontext der Ausstellung
LEBENSLINIEN via ZOOM**

Samstag 22.Mai 2021, von 18-19:30

Ort der Ausstellung: Die Kunstschaaffenden, im EG des Ursulinenhofs im OÖ
Kulturquartier, Landstraße 31, 4020 Linz

Dauer: 1,5 Stunden

Kosten: 15€

Leitung: MMag. Sarah Iris Mang (in Kooperation mit der SFU Linz)

Anmeldung per Mail: info@sarahmang.at

Weitere Informationen & Fotomaterial:

Verena Leitner

T: 0732 77 98 68

M: 0660 2247050

info@diekunstschaffenden.at

Besucher*innen Information:

DIE KUNSTSCHAFFENDEN

Galerie im OÖ Kulturquartier

Landstraße 31, 4020 Linz

T: 0732 77 98 68

M: 0660 2247050

info@diekunstschaffenden.at

<http://www.diekunstschaffenden.at/>

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr: 15 - 19 Uhr

Sa: 13 - 17 Uhr

Eintritt frei